Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 24

Illustration: Vereinfachtes Verfahren
Autor: Haëm, Hans [Meury, Hans Ulrich]

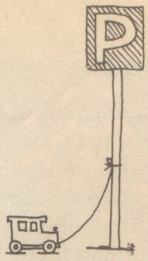
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



«Jeder an seinen Platz!»

Mit diesem Zauberwort konnte seinerzeit unser Lehrer das größte Durcheinander im Klassenzimmer innert kürzester Frist entwirren – sobald jeder auf seinem Plätzchen saß, war Ruhe und Ordnung im Land.

☆

‹Jeder an seinen Platz!› – mit diesem Ausruf will die diesjährige Verkehrserziehungsaktion das zunehmende Durcheinander auf den Straßen entwirren. Das Zauberwort wirkt dort nicht so schnell, denn die wenigsten wollen stillesitzen. Fast alle streben mit den verschiedensten Geschwindigkeiten den verschiedensten Zielen zu.

☆

Schüler, sollte man meinen, sind dabei zum mindesten die Motorisierten nicht mehr. Sie haben, sollte man meinen, ihre Prüfungen hinter sich. Aber man lernt nie aus.

☆

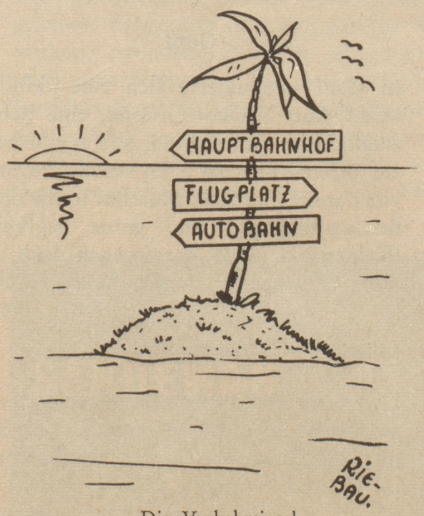
Der Aufruf richtet sich auch an die Velofahrer und Fußgänger. Mit Recht! Die platzen oft mitten in den Verkehr an Plätzen, wo sie nichts zu suchen haben. Hauptanteil an den Verkehrsunfällen jedoch haben noch immer die Motorheiten.

☆

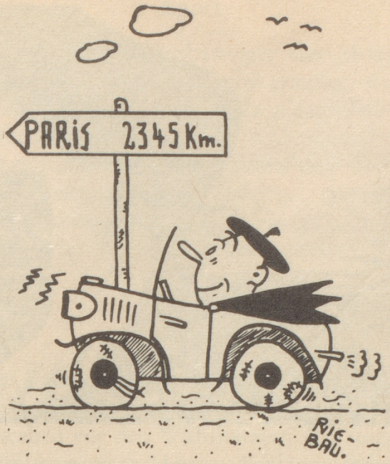
Die Platzangst (sich nicht mehr aus seinen vier Wänden auf die Straße und über die Plätze zu wagen) kann bei den Fußgängern so weit gehen, daß sie sich ein Auto kaufen.

☆

Alsbald wird die Platzangst verdrängt durch die Parkplatzangst.



Die Verkehrsinsel



Der Optimist

Zwei Zahlenpaare, die alles sagen: 1950 gab es 200 000 Motorfahrzeuge in der Schweiz und 1955 waren es bereits 500 000. Eine solche Vermehrung (oder Verheerung?) hätten sich selbst die sprichwörtlichen Kaninchen nie träumen lassen.

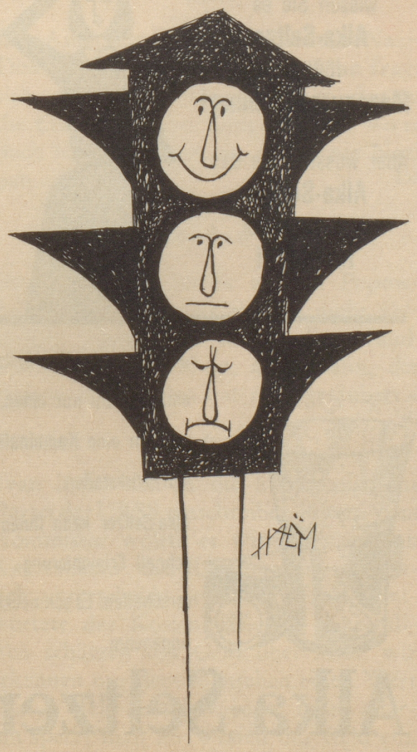
☆

‹Jeder an seinen Platz!› – wenn jeder wieder einmal bedenkt, daß sein Platz gewiß nicht das Gefängnis und noch nicht der Friedhof ist, und sich dann entsprechend verhält und bewegt, dann kann das Leben mit oder ohne Motor nur gefreuter werden.

☆

Lebe (und fahre) langsamer, um länger (und gefahrloser) zu leben. Auch du an deinem Platz!

Boris



Vereinfachtes Verfahren

Am Hitsch si Meinig

Iar khennand sihhar alli dar Max und dar Moritz vum Wilhälm Busch. (Fasch hetti gsaid: vum Bö ..) I bin zwoor a tschuppa Jöörli übar das Aaltar dussa, wo ma dar Max und Moritz lääsa tuat. Abar i plettara immar no gäära in denna Värs umma. Das tuat sihhar vum khindlihha Gmüat häära khoo ... Jetz hanni a wiiblihha Max und Moritz enteckht:

Maus und Molli

Eine Mädelgeschichte nach W. Busch
von Wilhelm Herbert

Schu das Wörtli ‹Mädel› said aigantli gnuag – abar i will doch no a Tägscht-Proob häära schriiba:

Wenn ein Unfug wo getan,
Ging es Maus und Molli an,
Die im Zimmer und im Garten
Schlimmes übten aller Arten.
Aber ganz naturgemäß
Nahm ein bitteres Ende es.

As tuat miar laid, abar wenni söttigs lääsa, fangts bej miar au a dichta:

Wenn a Unfuag wo getan,
Goots dii, Wilhelm Herbert, an.
Maus und Molli für die Mädel
Schtammand uss diim Denkharschädal.
Zwoor schribbsch du naturgemäß
Schtatt mitam Hirni mitam Gsääß ..

Neuartiges Haartonikum überrascht durch erstaunliche Wirkung!

Die Ursache mangelhaften Haarwachstums liegt bekanntlich meist in der ungenügenden Ernährung der Haarpapillen infolge schlechter Durchblutung. Die Haarwurzeln können das Haar nicht mit genügend Aufbaustoffen versorgen; es wird kraftlos, brüchig und fällt oft sogar aus. Wissenschafter haben nun ein neues Haartonikum erfunden, das ähnlich wie eine intensive Kopfmassage wirkt, die Durchblutung fördert und damit eine bessere Ernährung der Haarpapillen gewährleistet, so daß dem Haarausfall und der Schuppenbildung entgegengewirkt wird. Jandary Intenso, dieses neue Haartonikum, öffnet dank neuartigen Wirkstoffen die kleinsten Kapillaren und **schafft dadurch eine angenehme, während einer bestimmten Zeit andauernde Durchblutungssteigerung.** Es ist das erste Haartonikum mit diesem wirklich neuartigen Effekt. Fragen Sie Ihren Coiffeur; als Fachmann wird er Ihnen die Wirkung gerne demonstrieren. Denken Sie aber daran: je früher das Mittel angewendet wird, je besser ist die Wirkung. Machen Sie noch diese Woche den ersten Versuch und warten Sie nicht, bis es zu spät ist. Verlangen Sie ausdrücklich Jandary Intenso, ein neuartiges Haartonikum. Es ist nur beim guten Coiffeur zum Preise von Fr. 5.50 (+ L St.) erhältlich.